

Ungarische National Elf holt in Saalfelden Leogang letzten EM-Feinschliff

Der erste EM-Gegner des ÖFB-Teams holt sich auf Pinzgauer Boden den letzten Feinschliff für das Großereignis in Frankreich. Die ungarische Fußball-National-Elf schlägt vom 23. Mai bis 2. Juni ihre Trainingszelte in Saalfelden Leogang auf.

Knapp drei Wochen bevor die ungarische Fußball-Nationalmannschaft am 14. Juni in Bordeaux ihr erstes EM-Match gegen Österreich bestreitet, bereiten sich die Magyaren auf Pinzgauer Boden auf das Großereignis vor. Dass es ausgerechnet der Leoganger Rasen ist, auf dem sich die Ungarn den letzten Schliff für ihre erste EM-Partie gegen das ÖFB-Team holen, freut auch Saalfelden Leogang Touristik- Geschäftsführer Marco Pointner: „Die Spitzen-Mannschaften scheinen sich in Saalfelden Leogang so wohl zu fühlen, dass sie die entscheidende unmittelbare Vorbereitung auf ein Großereignis bei uns absolvieren. Die Investitionen in unsere Sportstätten machen sich jetzt bezahlt.“ Dem kann Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus Gesellschaft nur beipflichten: „Dass mit Ungarn sogar ein Gegner des ÖFB-Teams bei der kommenden Europameisterschaft ins SalzburgerLand kommt, freut uns ganz besonders. Es beweist einmal mehr, dass das SalzburgerLand eine echte Top-Adresse für Fußball-Trainingscamps ist – und gerade Saalfelden Leogang trägt mit seiner perfekten Trainings-Infrastruktur und den erstklassigen Hotels einen großen Teil dazu bei.“

Fußball-Trainingslager seien ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden, so Bauernberger: „Alleine in diesem Sommer werden wieder knapp 40 internationale Spitzenteams mitsamt Betreuerstab, Fans und Medienvertretern ihre Zelte im SalzburgerLand aufschlagen. Ganz besonders freuen wir uns neben Ungarn u.a. auf den FC Schalke 04, Bayer Leverkusen und die südkoreanische Nationalmannschaft, die am 1. Juni in der Red Bull Arena in Salzburg ein Testspiel gegen Spanien bestreitet.“

Empfehlung kam von Deutscher U21-National-Elf

Untergebracht ist die 60-köpfige ungarische Delegation rund um Teamchef Bernd Storck im Naturhotel Forsthofgut in Leogang, wo sich im vergangenen Jahr bereits das Deutsche U21-Nationalteam wohl fühlte. So entstand auch der Kontakt mit Gastgeber Christoph Schmuck, der sich über den Tipp der Deutschen freute: „Nachdem uns Trainer Horst Hrubesch an Ungarns Teamchef Storck weiterempfohlen hat, ist alles sehr schnell gegangen“, so Schmuck. Der Hotelier ist für den Ansturm gerüstet: „Im Vorfeld wurden viele Gespräche mit dem Betreuerstab geführt, die Anforderungen in Sachen Raumangebot und Verpflegung sind sehr hoch. Wir sind aber bestens gerüstet und allen Anforderungen nachgekommen. Einzig an unserem Ungarisch konnten wir in der Kürze der Zeit nicht mehr feilen“, lacht der Hotelier.